

# Lieber Fritz Kuhn!

Meine Stimme habe ich Ihnen am 21.10.2012 nur geliehen, um das große Übel Turner als Oberbürgermeister zu verhindern.

Deshalb erkläre ich hiermit, dass Sie mein Votum keinesfalls als Freibrief für eine „kritische Begleitung“ des gemeinwohlschädigenden Projekts Stuttgart 21 (\$21) zweckentfremden dürfen. Denn Ihr Amtseid verpflichtet Sie, Schaden von mir und meiner Stadt konsequent abzuwenden.

Ich fordere Sie deshalb auf, dass Sie all Ihre weitreichenden Befugnisse ausschöpfen, die die baden-württembergische Gemeindeordnung Ihnen als Oberbürgermeister ausdrücklich zubilligt. So erlaubt sie Ihnen, dass Sie

- belastbar nachweisen lassen, dass \$21 die Kapazitätssteigerung von 50 Prozent (das entspricht 75 Zügen, gemessen am Kopfbahnhof) niemals erreichen kann,

- umgehend Ihren Projektpartnern mitteilen, dass somit die Geschäftsgrundlage der Finanzierungsvereinbarung vom April 2009 entfallen ist, und ihnen
- verbindlich ankündigen, gerichtlich klären zu lassen, wie Sie mit den Mehrkosten umzugehen haben, zumal anerkannten Prognosen nach der zugesicherte Kostendeckel für den Bau eines genehmigungsfähigen funktionierenden Tiefbahnhofs gesprengt ist.

Gleichermaßen ist es zwingend, zum Wohle der Stadt K20+ in Etappen zu realisieren. Damit nicht auch Sie als unglaublich in den Fokus der Kritik rücken, sollten Sie alles tun, was man von einem verantwortungsvollen Stadtoberhaupt erwarten kann:

- alle derzeit noch laufenden Arbeiten für den Bau des Tunnelhaltepunkts \$21 umgehend, da nicht rechtens, zu stoppen,
- das Projekt \$21 ohne faule Kompromisse in Form von Umplanungen oder \$21-Varianten unverzüglich zu beenden sowie

- den bestehenden Kopfbahnhof zu modernisieren (K20+) und anschließend so auszubauen, dass der künftige Verkehrszuwachs stadt- und ressourcenschonend bedient werden kann (K21).

Bis das Projekt K20+ zufriedenstellend abgeschlossen ist, werde ich mit anderen verantwortungsvollen Bürger/-innen weiterhin mit Tatkraft und Vernunft

- die legitimen Mittel des Protests und Widerstands unterstützen, um weitere unnötige, irreparable Schäden an der Stadt und dem Gemeinwohl abzuwenden,
- im Rahmen meiner Möglichkeiten die Bürgerexperten gegen \$21 (Geologen, Ingenieure, Juristen u.v.m.) stärken und
- deren Arbeitsergebnissen ebenso wie meiner Kritik an den Fehlentwicklungen in Politik und Wirtschaft Nachdruck verleihen.

Freundliche Grüße

Ihre Wählerin/Ihr Wähler



# Diese Kröte werden wir nicht schlucken!



Wie bei der Landtagswahl haben auch bei der Stuttgarter OB-Wahl Kopfbahnhof-Vertreter/-innen den Kandidaten der grünen Partei zur Regierungsverantwortung verholfen.

## Kuhn und Kopfbahnhof, das geht zusammen!

Unterstreichen Sie als Kuhn-Wähler/-in Ihre Forderung mit Ihrer Unterschrift: Setzen Sie diesmal ein klares, **zählbares** Zeichen, damit Ihre Stimme nicht vereinnahmt werden kann.

Zum Amtsantritt werden die gesammelten Karten dem neuen OB überreicht.

### Unterzeichnen, einwerfen\*, weitersagen!

\* in eine **Sammelbox**, z.B. auf der Montagsdemo oder an der Mahnwache, oder in den **Postkasten** an die Anschrift: Ulrike Braun (SE) c/o Parkschützerbüro, Urbanstr. 49a, 70182 Stuttgart

Eine Aktion der Initiative zur „**Stuttgarter Erklärung**“:

Informationen: <http://infooffensive.de/petition>  
oder über [kontakt@stuttgarter-erklaerung.de](mailto:kontakt@stuttgarter-erklaerung.de)

**Spenden an:** Umkehrbar e.V.,  
Konto 702 062 7400, BLZ 430 609 67 (GLS-Bank),  
Verwendungszweck: SE/IO FK krötenfrei  
[www.infooffensive.de](http://www.infooffensive.de) [www.parkschuetzer.de](http://www.parkschuetzer.de)

Mit meinem Votum für Fritz Kuhn als OB habe ich ihn beauftragt, zum Wohle der Stadt Stuttgart \$21 umgehend zu stoppen, zu beenden und die Umsetzung von K20+ einzuleiten.

Dies habe ich ihm in einem persönlichen Schreiben mitgeteilt:

ja  nein

Stuttgart, \_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Anschrift (freiwillig)

7 \_\_\_\_\_ Stuttgart

V.i.S.d.P. Ulrike Braun (SE) c/o Parkschützerbüro,  
Urbanstr. 49 a, 70182 Stuttgart, Okt. 2012  
[www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de)